

OK

TravelPilot | Navigation | Radio/CD



TravelPilot DX-R70

Einbauanleitung

TravelPilot DX

<http://www.blaupunkt.com>

BLAUPUNKT

Einbauanleitung

Sicherheitshinweise

Für die Dauer der Montage und des Anschlusses beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise.

- Minuspol der Batterie abklemmen! Dabei die Sicherheitshinweise des Kfz-Herstellers beachten.
- Beim Bohren von Löchern darauf achten, dass keine Fahrzeugteile beschädigt werden.
- Der Querschnitt des Plus- und Minuskabels darf 1,5 mm² nicht unterschreiten.
- Fahrzeugseitige Stecker **nicht** an das Radio anschließen!
- Die für Ihren Fahrzeugtyp erforderlichen Adapterkabel erhalten Sie im BLAUPUNKT – Fachhandel.
- Je nach Bauart kann Ihr Fahrzeug von dieser Beschreibung abweichen. Für Schäden durch Einbau- oder Anschlussfehler und für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung. Sollten die hier aufgeführten Hinweise für Ihren Einbau nicht passen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Blaupunkt-Fachhändler, Ihren Fahrzeughersteller

oder unsere Telefon-Hotline.

- Der TravelPilot ist geeignet für Fahrzeuge mit:
 - 10,5-14,4 V Batteriespannung
 - Minuspol an der Karosserie

Funktionshinweise

Für eine einwandfreie Funktion des TravelPiloten ist es unbedingt erforderlich, nach erfolgter Montage eine Kalibrierung durchzuführen (siehe Bedienungsanleitung / Inhaltsverzeichnis / Kalibrieren).

Die Länge der zurückgelegten Strecke ermittelt das System durch den Anschluß an das Tachosignal des Fahrzeuges. **Ist kein Tachosignal vorhanden**, so muß ein Wegsensor durch einen autorisierten Kundendienst montiert werden.

In diesem Fall müssen Sie ein Sensorkit (Wegsensor, Magnetstreifen, Halter und Stecker) über Ihren Händler beziehen. Best.-Nr.: 7 607 611 093

1. Strom-Anschluß

1.1 Anschluß an fahrzeugseitige ISO-Norm Stecker

Zur Vermeidung von elektrischen Fehlanschlüssen bei fahrzeugseitigen ISO-Steckern müssen Sie das **Universal-ISO-Adapterkabel (Best.- Nr. 7 607 621 126)** verwenden (siehe Fig. 1).

Zur Zeit können folgende Fahrzeuge mit ISO-Norm Anschlüssen mit dem Universal-ISO-Adapterkabel adaptiert werden: Alfa Romeo, Citroen, Fiat, Honda, Lancia, Mercedes, Peugeot, Porsche, Renault, Skoda.

Für andere Fahrzeuge mit fahrzeugseitigen ISO-Steckern ist das Kfz.-spezifische ISO-Adapterkabel, z.B. für Audi, Skoda, VW mit activer Antenne (Best.-Nr. 7 607 621 129) zu verwenden (siehe Fig. 2).

1.2 Strom-Anschluß an Kfz.-spezifische Stecker

Ist Ihr Radioanschluß im Auto bereits werkseitig mit einer 10 A Sicherung abgesichert (siehe Bedienungsanleitung oder Sicherungskasten Ihres Kfz.), so benötigen Sie noch das **Kfz.-spezifische Adapterkabel** (siehe Fig. 3).

2. Lautsprecher-Anschluß

2.1 Lautsprecher-Anschluß an ISO-Norm Stecker

Bei einer **passiven Vorrüstung** (mit 4 Ohm Lautsprecher) können Sie den im Kfz befindlichen ISO-Stecker adaptieren. Er kann bei Bedarf mit dem ISO-Kabel (Best.-Nr. 7 607 647 093) verlängert werden (siehe Fig. 4). Bei einer **aktiven Vorrüstung** können Sie über Ihren Fachhändler spezielle Adapterkabel beziehen.

3. Antenneneinbau

Die Antennenleitungen sind mit dem beiliegenden Halter zu verbauen (siehe Fig. 5).

3.1 Radioantenne

Bei vorgerüsteten Fahrzeugen (z.B.: VW, Seat, Audi) wird die Versorgungsspannung für die Antenne über das Antennenkabel zugeführt (siehe Bedienungsanleitung vom Kfz). Soll das Erstausrüstungsradio gegen ein handelsübliches Radio ausgetauscht werden, so müssen Sie eine Antenneneinspeiseweiche (Best.-Nr. 7 691 290 202) oder das Adapterkabel (Best.-Nr. 7 607

621 129) von Ihrem Fachhändler beziehen.

Antenneneinbau und Anschluß finden Sie in der Antenneneinbauanleitung (siehe Fig. 5).

3.2 GPS-Antenne (Satelliten-Navigation)

Antenneneinbau und Anschluß finden Sie in der beiliegenden Antenneneinbauanleitung.

Bei Inneneinbau der GPS-Antenne kann keine Gewährleistung auf eine einwandfreie Funktion des Systems gegeben werden.

4. Einbau-TravelPilot

4.1 Einstellung (Gyro)

Achtung: Vor dem Einschub des TravelPiloten muß der Drehratensensor (Gyro) in Waage gebracht werden (siehe Fig. 8).

Achtung: Einbaulage des TravelPiloten: rechts / links: min. -5° / max. $+5^\circ$, vorn nach hinten: min. -10° / max. $+30^\circ$.

Der **TravelPilot** wird in den vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Autoradioausschnitt eingebaut (siehe Fig. 6).

Für Fahrzeuge ohne DIN-Schacht liefert Blaupunkt für die gängigsten Fahrzeuge fahrzeugspezifische Einbausätze für 50/52 mm Geräte. Prüfen Sie daher bitte, welche Einbausituation im Fahrzeug vorliegt, und verwenden Sie zum Einbau gegebenenfalls einen fahrzeugspezifischen Einbausatz.

4.2 Einbau der Halterung

Die zum Lieferumfang dieses TravelPiloten gehörende Halterung ermöglicht den Einbau in Fahrzeugen mit DIN-Autoradioausschnitt von 182 x 53 x 165 mm Einbauraum und einer Instrumententafeldicke im Bereich der Befestigungslaschen von 1-20 mm, (siehe Fig. 6). Zum Einbau müssen Sie die Halterung in den Ausschnitt schieben und prüfen, welche Befestigungslasche der Halterung mit einem Schraubendreher umgebogen werden kann (siehe Fig. 6a).

Hinweis: Möglichst alle Befestigungslaschen umbiegen.

4.3 Einbau TravelPilot

Alle Stecker sind so weit in die Kamern einzuschieben, bis die seitlichen Rastnasen einrasten. Die Navigation dann bitte von vorn in die Halterung einsetzen.

Durch sanften Druck auf beide Rahmenenden einschieben, bis die seitlichen Rastfedern rechts und links arretieren (deutliches Knacken hörbar).

Achtung! Beim Einschub dürfen Sie nicht auf Display, Knöpfe oder Schalter drücken!

4.4 Ausbau TravelPilot

Sie müssen die Bügel links und rechts in die vorhandenen Löcher der Blende stecken und so weit eindrücken, bis ein deutliches Knacken zu hören ist (seitliche Federn entriegelt). Den TravelPiloten an den beiden Bügeln dann vorsichtig herausziehen. Jetzt können die Anschlußkabel durch seitlichen Druck auf die jeweilige Rastnase herausgezogen werden (siehe Fig. 7).

Hinweis: Eingerastete Bügel können nur nach Herausziehen des TravelPiloten entfernt werden.

4.5 Anschluß des Rückfahrlichtsignal-Kabels

Die Verbindung wird mit dem Rückfahrlichtsignal-Kabel zum Kfz-Rückfahrlicht hergestellt. Hierbei ist darauf zu achten, das bei Rückfahrt +12V am Anschluß ansteht.

Achtung! Für Fehlschlüsse und dessen Folgen übernehmen wir keine Haftung!

4.6 Anschluß des Tachosignals

Achtung: Dieser Anschluß sollte von einer autorisierten Kundendienststelle durchgeführt werden.

Die Verbindung wird mit dem Tachosignalkabel zum Kfz-spezifischen Tachosignalanschluß hergestellt.

Achtung! Für Fehlschlüsse und dessen Folgen übernehmen wir keine Haftung!

5. Anschlußzeichnungen

Strom-Anschluß an fahrzeugseitige ISO-Norm Stecker	Fig. 1/2
Strom-Anschluß an Kfz-spezifische Stecker	Fig. 3
Lautsprecheranschluß 4 AL (4 Ω /35 W)	Fig. 4
Antennenanschluß	Fig. 5
TravelPilot einbau	Fig. 6/6a
TravelPilotausbau	Fig. 7
Einstellung Drehratensensor (Gyro)	Fig. 8
Anschlußbelegungen	Fig. 9
Anschluß der Sensoren	Fig. 10

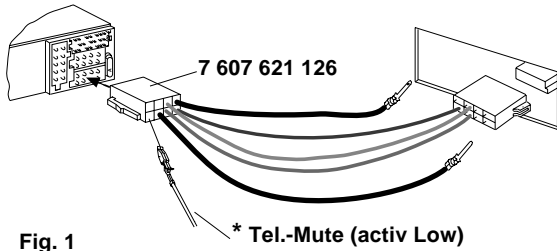


Fig. 1

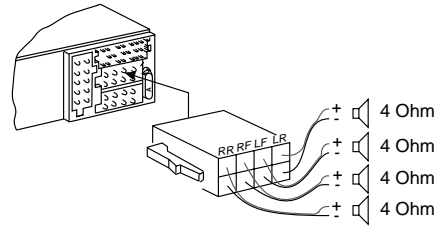


Fig. 4

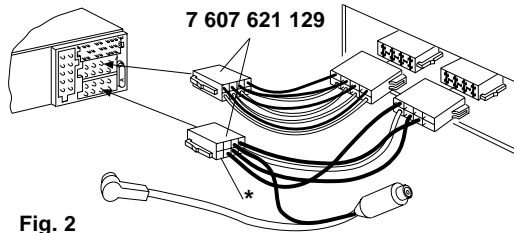


Fig. 2

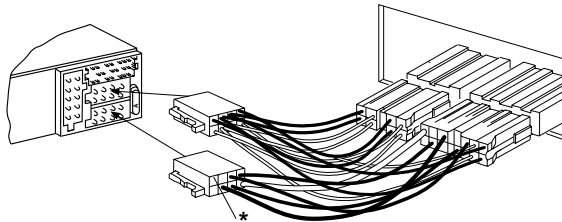
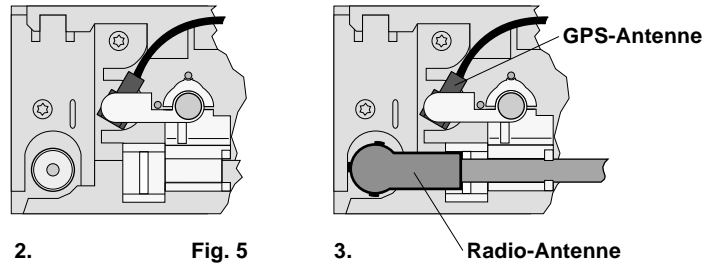
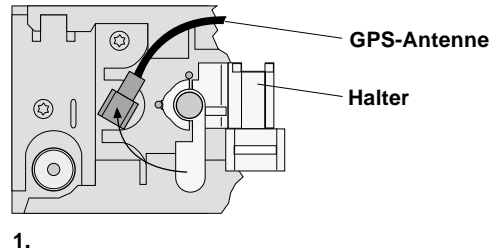
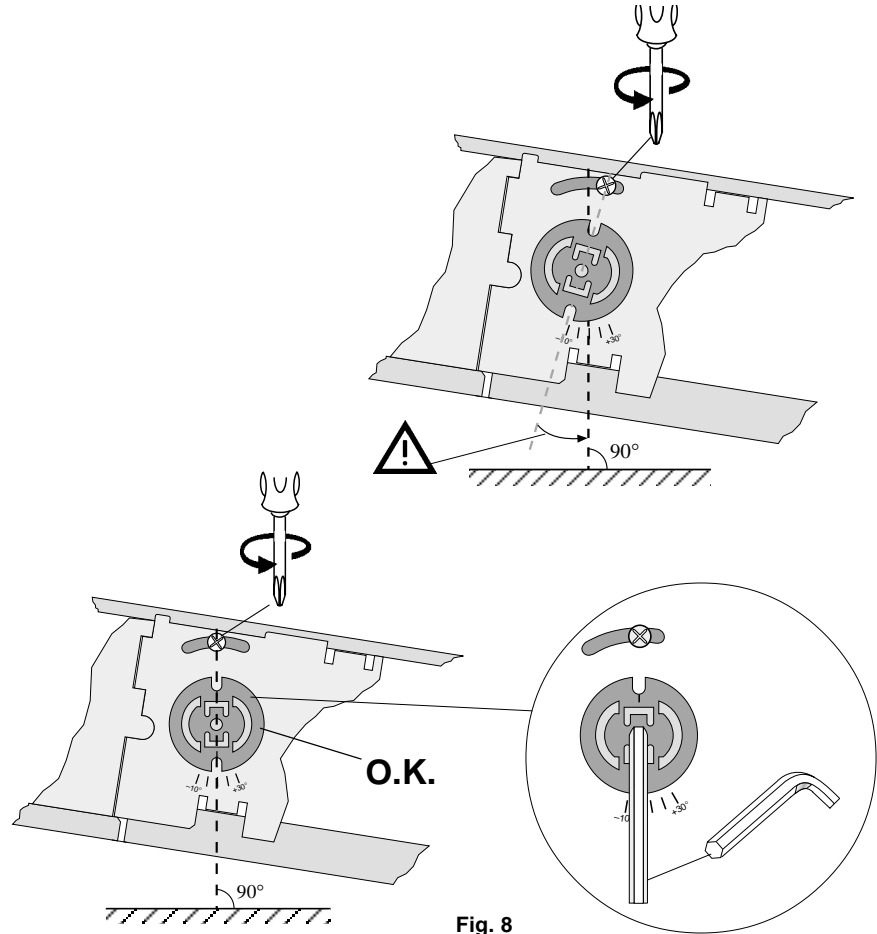
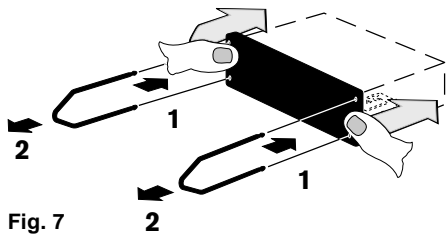
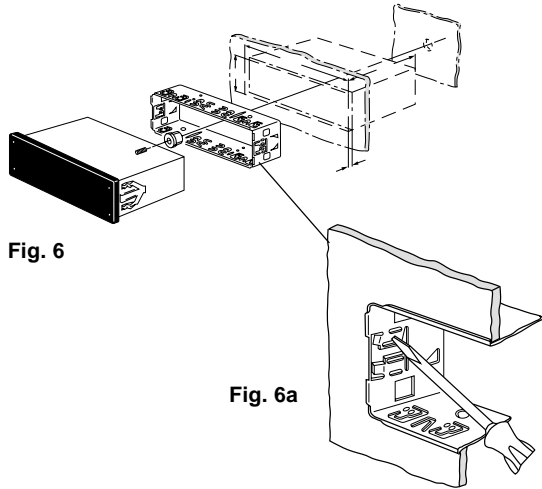


Fig. 3





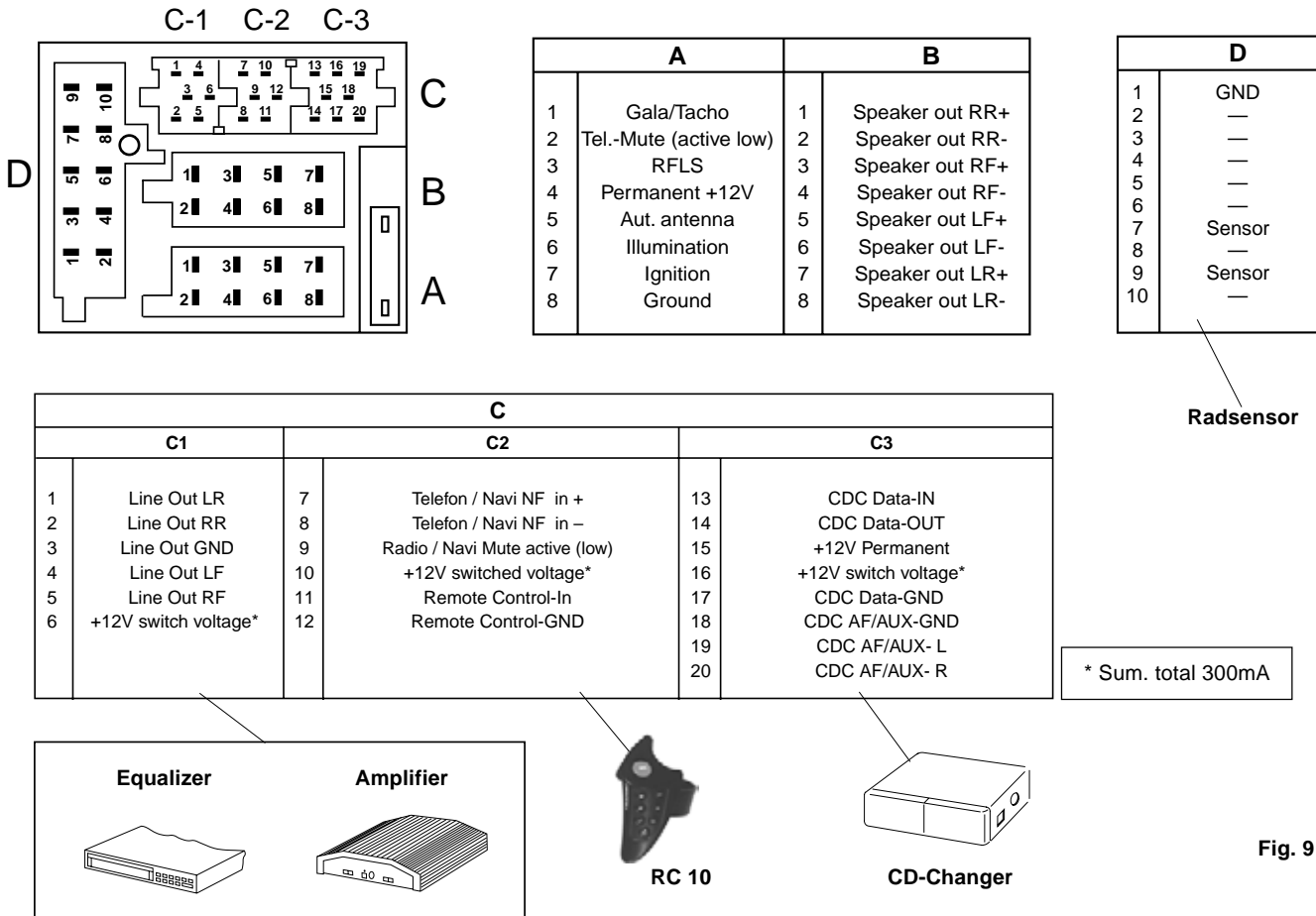
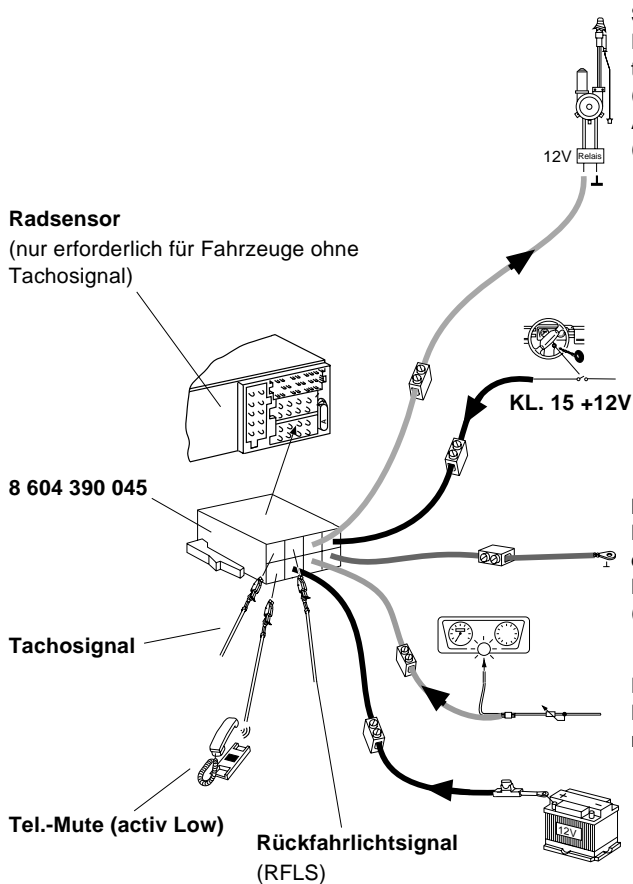


Fig. 9



Steuerkabel (Power Antenna +)

Das Steuerkabel ist der **geschaltete Plusausgang** für externe Komponenten z. B.: Motorantenne, (maximale Belastung < 150 mA).

Achtung! Das Steuerkabel dürfen Sie nicht an Klemme 15 (Plus geschaltet) oder Klemme 30 (Dauerplus) anschließen.



Plusanschluß (über Zündung geschaltet)

Dieser Anschluß **muß über Zündung** geschaltet werden (Klemme 15, +12V) angeschlossen werden.

Masseanschluß (Ground)

Massekabel (min. Querschnitt 1,5 mm²) **nicht** am Minuspol der Batterie anklennen.

Massekabel zu einem geeigneten Massepunkt verlegen (Karosserieschraube, Karosserieblech) und anschrauben.

Beleuchtungsanschluß (Illumination)

Beleuchtungsanschluß für Fahrzeuge mit regelbarer Instrumentenbeleuchtung (plusgeregelt).

Dauerplusanschluß (Kl. 30 Batterie + 12 V)

Das Pluskabel (Querschnitt min. 1,5 mm²) zur Batterie (nicht unmittelbar entlang an Kabelbäumen) verlegen. **Sicherungshalter zur Absicherung des Pluskabels anschließen** und am Pluspol der Batterie anklennen.

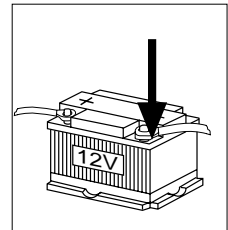


Fig. 10

Änderungen vorbehalten!

Country:		Phone:	Fax:	WWW:
Germany	(D)	0180-5000225	05121-49 4002	http://www.blaupunkt.com
Austria	(A)	01-610 390	01-610 393 91	
Belgium	(B)	02-525 5454	02-525 5263	
Denmark	(DK)	44 898 360	44-898 644	
Finland	(FIN)	09-435 991	09-435 99236	
France	(F)	01-4010 7007	01-4010 7320	
Great Britain	(GB)	01-89583 8880	01-89583 8394	
Greece	(GR)	0800-550 6550	01-576 9473	
Ireland	(IRL)	01-4149400	01-4598830	
Italy	(I)	02-369 6331	02-369 6464	
Luxembourg	(L)	40 4078	40 2085	
Netherland	(NL)	023-565 6348	023-565 6331	
Norway	(N)	66-817 000	66-817 157	
Portugal	(P)	01-2185 00144	01-2185 11111	
Spain	(E)	902-120234	916-467952	
Sweden	(S)	08-7501500	08-7501810	
Switzerland	(CH)	01-8471644	01-8471650	
Czech. Rep.	(CZ)	02-6130 0441	02-6130 0514	
Hungary	(H)	01-333 9575	01-324 8756	
Poland	(PL)	0800-118922	022-8771260	
Turkey	(TR)	0212-3350677	0212-3460040	
USA	(USA)	800-2662528	708-6817188	
Brasil (Mercosur)	(BR)	+55-19 3745 2769	+55-19 3745 2773	
Malaysia (Asia Pacific)	(MAL)	+604-6382 474	+604-6413 640	

Blaupunkt GmbH

8 622 402 500 A (D/F/I)

06/01 Kn CM/PKD

